Tasche mit Reissverschluss

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **34 (1941)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

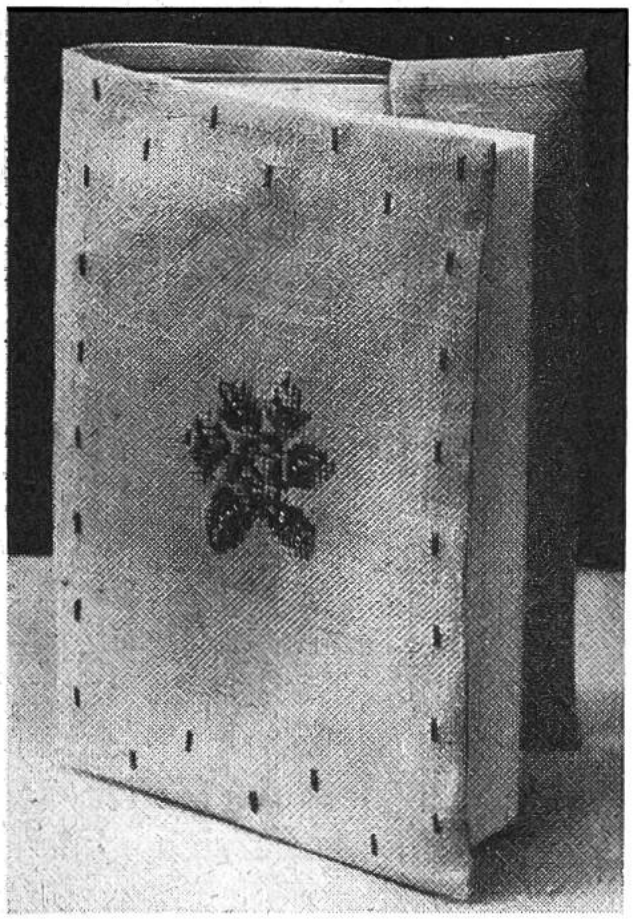
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Buchhülle mit Kreuzstich-Verzierung.

Grösse = 20 × 17 cm. Material: Einfarbiges russisches Leinen 25 × 48 cm. Florgarn rosa: Nr. 460, 348, 186, 305; Florgarn grau: Nr. 395, 201, 235, 233.

An der Oberseite der Hülle wird die Mitte in der Länge und Breite bezeichnet; es muss in Betracht gezogen werden, dass vom Seitenrand her zirka 6 cm Stoff für Saum und inneren Umschlag verloren gehen.

In diese bezeichnete Mitte sticken wir das Röschen, das Florgarn 2-fach nehmend und ein Kreuzchen über 2 Fäden in der Höhe und in der Breite. Auf dem Schnittmusterbogen befindet sich die Zeichnung der Stickerei und die Farbenangabe mit Zeichen und in Nummern.

Die fertig bestickte Hülle wird ringsum 1 cm breit von Hand gesäumt; beidseitig werden 4 cm umgebogen und oben und unten solid mit Überwindlingsstichen zugenäht, damit das Buch gut in die Hülle gesteckt werden kann.

Wenn die Oberseite der Hülle zu leer erscheint, kann ein kleines Streumuster (2 Kreuzstiche übereinander) als Randverzierung angebracht werden (siehe Bild).

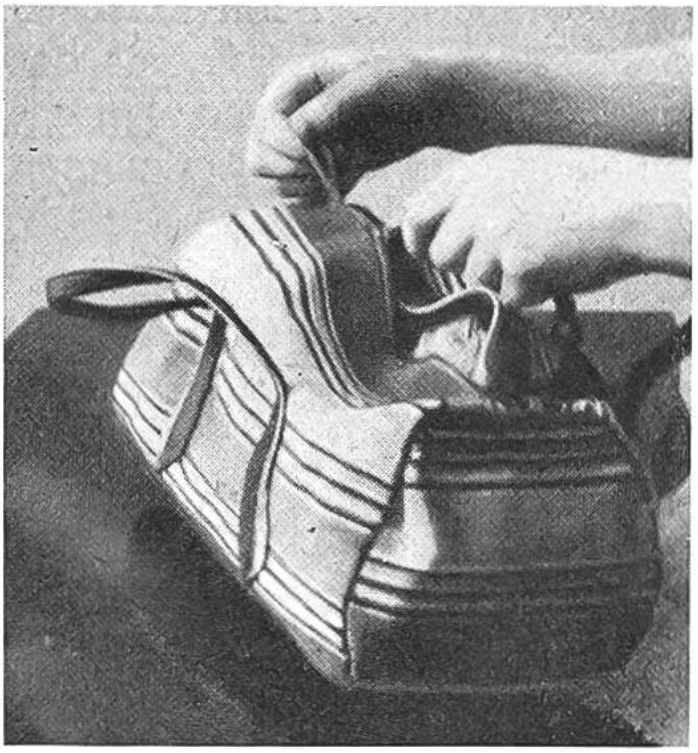
Tasche mit Reissverschluss.

Zu dieser praktischen wie hübschen Tasche eignet sich ein fester Stoff, z. B. gestreiftes Leinen oder ein handgewobener Stoff. Wenn Chintz verwendet wird, muss ein festes Futter eingenäht werden. Stoffbedarf: 50 × 60 cm.

Die Muster zu Seitenteil und Henkel befinden sich auf dem Schnittmusterbogen. Die Tasche selber ist ein gerades Stück,

50 × 35 cm zugeschnitten. Der Henkel wird rings um die aufzusteppende Spitze bis zum X eingeschlagen; die übrige Henkellänge gegeneinander eingebogen und zusammengesteppt. Die Spitzen des so vorbereiteten Henkels stecken wir vom obern Taschenrand bei 16 cm auf die Tasche, in einem Zwischenraum von 12 cm und steppen den Henkel solid bis zum X.

Nun wird die Tasche zusammengenäht. Zunächst werden die beiden obern Kanten mit Überwindlingsstichen, von beiden Seiten her, 3 cm lang, zusammengenäht.
Das Seitenteil wird mit einer Grundnaht in die Tasche gesteppt und mit einem, in der Farbe passenden Schrägstreifen ein gefasst; in die Taschenöffnung wird ein 24 cm langer Reissverschluss gesteppt. Zu beiden Seiten desselben wird eine Schlinge eingenäht, damit der Verschluss leichter gehandhabt werden kann. Diese Schlinge ist aus einer 12 cm langen Cordel hergestellt. Am Schieber des Reissverschlusses wird aus der Cordelfarbe ein 10 cm langes Zöpfchen mit einer Quaste angenäht.



Die praktische Tasche mit Reissverschluss.